

Online: Wir lernen voneinander | Erstsprachen der Kinder in die Sprachförderung einbeziehen und wertschätzen

Veranstaltungs-Nr.: 222677WLV

SEMINARINHALTE

Mit zwei oder mehreren Sprachen aufzuwachsen ist für viele Kinder ein selbstverständlicher Teil ihres Alltags. Dabei ist Mehrsprachigkeit eine Notwendigkeit, um sich in den verschiedenen Lebenswelten – zum Beispiel zu Hause und in der Schule – zurechtfinden und teilhaben zu können. Gerade die Erstsprache (Muttersprache) ist meist stärker ausgeprägt als die Zweitsprache(n), was dazu führen kann, dass die Kinder in der Schule oft nicht zeigen können, was sie eigentlich sprachlich schon können. Dabei kann die Einbeziehung der Erstsprache(n) in die Sprachförderung den Deutschwerb voranbringen, denn dadurch setzen Kinder sich bewusst mit den unterschiedlichen Strukturen ihrer Sprachen auseinander: Sie vergleichen und erkennen Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stolperfallen.

Im Seminar erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam mit der Dozentin Methoden und Ideen, die die sprachlichen Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt stellen, Wertschätzung für Sprachenvielfalt ausdrücken und den Kindern einen weiteren Zugang zur deutschen Sprache ermöglichen.

Das Seminar findet im virtuellen Klassenzimmer statt. Ein Link und weitere Informationen werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung und Kursbestätigung per E-Mail zugeschickt. Für eine gute Durchführung dieses Online-Kurses benötigen Sie eine stabile (W-)LAN-Verbindung, eine Webcam, ein Mikrofon (optional ein Headset) sowie ein ruhiges, störungsfreies Umfeld. Eine Programminstallation im Vorfeld ist nicht erforderlich.

SEMINARZIEL

Die Teilnehmenden

- können Sprachbiografien zur Auseinandersetzung mit der Mehrsprachigkeit erarbeiten
- können die Erstsprachen der Kinder in der Sprachförderung sichtbar, hörbar und erlebbar machen
- kennen Methoden zum Vergleichen der Sprachen in Hinblick auf Grammatik, Wortschatz und Betonung

Teilnehmerkreis:	Sprachförderdozierende an Grundschulen
Dozentin:	Stefanie Salomon
Kosten:	Dank der Unterstützung durch die Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH kann die aim diese Maßnahme unentgeltlich anbieten.
Zeitraum:	Donnerstag, 01. Dezember 2022
Uhrzeiten:	Von 14:30 bis 19:30 Uhr (6 UE)
Ort:	Virtuelles Klassenzimmer und aim Heilbronn
Ansprechpartner:	Torsten Bol T. 07131 39097-425 bol@aim-akademie.org
Anmeldung:	www.aim-akademie.org teilnehmerservice@aim-akademie.org Telefon 07131 39097-0